

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 29.07.2014

Raum: Firma Popken Fashion Group, Am Waldrand 19, 26180 Rastede

Sitzungsbeginn: 16:15 Uhr

Sitzungsende: 16:40 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Oliver Finkeisen CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR

Herr Wilhelm Janßen SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Eckhard Roese B90/Grüne für Gerd Langhorst

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Frank Dudek

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Herr Alexander von Essen CDU

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2014
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Breitbandausbau im Landkreis Ammerland
Vorlage: 2014/086
- 6 Haushalt 2014 - Stand der Ausführung
Vorlage: 2014/130
- 7 RPA; Zwischenbericht 2014 über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse
Vorlage: 2014/088
- 8 Haushalts 2010 - vorläufiger Abschluss
Vorlage: 2014/132
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Eyting eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16.15 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Eyting stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2014

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 24.03.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Breitbandausbau im Landkreis Ammerland

Vorlage: 2014/086

Sitzungsverlauf:

Herr Ammermann stellt eingangs noch einmal die wesentlichen Inhalte der Vorlage vor und betont insbesondere, dass in der Gemeinde Rastede 21 bis 22 neue Kabelverzweiger errichtet werden sollen, sodass von den bisher noch 2.290 Gebäuden ohne schnelles Internet zukünftig nur noch 40 den neuen Standard nicht in Anspruch nehmen können. Er weist ergänzend darauf hin, dass Lösungen für Gewerbegebiete hiervon unberührt sind und gegebenenfalls gesondert betrachtet werden müssten.

Frau Lamers zeigt sich erfreut darüber, dass die Ammerländer Bürgermeister gemeinsam mit Landrat Jörg Bensberg eine Lösung gefunden haben, um insbesondere für die Außenbereiche relativ kurzfristig schnelles Internet zur Verfügung stellen zu können. Sie bemerkt, dass die Finanzmittel sehr gut angelegt sind und durch den Breitbandausbau ein echter Standortvorteil für die Ammerländer Kommunen entsteht.

Herr Segebade führt aus, dass auch die SPD-Fraktion den Beschluss gerne mitträgt, da eine ablehnende Haltung eine Abkopplung der Gemeinde Rastede von der weiteren wirtschaftlichen und technischen Entwicklung bedeuten würde. Darüber hinaus würde eine Ablehnung auch im Widerspruch zur bisher angestrebten Ansiedlung von Handel und Gewerbe mit qualifizierten Arbeitskräften stehen, sodass es keine wirtschaftliche Alternative zu der beabsichtigten Entscheidung gibt.

Beschlussempfehlung:

1. Die Gemeinde Rastede beteiligt sich auf der Grundlage des Ausführungen der Anlage 1 an der Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke für einen nahezu flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung durch kommunale Fördermaßnahmen entsprechend der „Rahmenregelung der Bundesregierung zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung“.
2. In den Haushaltsplänen für die Jahre 2015, 2016 und 2017 werden hierfür jeweils Aufwendungen in Höhe von 125.000 €eingeplant.
3. Für das Jahr 2014 wird ein Betrag in Höhe von 5.000 €als Anteil für die Strukturplanung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Haushalt 2014 - Stand der Ausführung
Vorlage: 2014/130

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert anhand einer aussagekräftigen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, dass im aktuellen Haushaltsjahr bislang keine besonderen Störungen aufgetreten und sowohl die laufenden Einnahmen und Ausgaben im Bereich der laufenden Verwaltung als auch die Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Investitionen planmäßig im Soll sind. Im Übrigen ist es aufgrund der guten Liquiditätslage gelungen, bislang auf eine Kreditaufnahme zu verzichten.

Frau Lamers und Herr Segebade danken Herrn Dudek für den inhaltsreichen Vortrag, der einen guten Gesamtüberblick über die aktuelle Abwicklung des Haushalts und der Haushaltslage gibt.

Frau Lamers bemerkt ergänzend, dass die CDU-Fraktion das gute Zwischenergebnis positiv zur Kenntnis nimmt.

Herr Segebade weist noch darauf hin, dass die vorgelegten Zahlen eine seriöse Haushaltsplanung belegen und dass es grundsätzlich richtig ist, bei der Haushaltsplanung die Ansätze zunächst defensiv zu veranschlagen. Darüber hinaus ist es aus Sicht der SPD-Fraktion wichtig, notwendige Investitionen bei Baumaßnahmen, Bauunterhaltung und Beschaffungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Grundsätze zeitnah umzusetzen.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

**RPA; Zwischenbericht 2014 über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse
Vorlage: 2014/088**

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt eingangs noch einmal die wesentlichen Inhalte der Vorlage und der beiden Anlage vor und weist darauf hin, dass die Verwaltung bei der Aufholung der Jahresabschlüsse auf einem sehr guten Weg ist und der Abschluss 2010 bis auf eine Buchung abgeschlossen ist.

Auf Anfrage von Herrn Finkeisen erklärt Herr Dudek, dass es sich bei den fehlenden Buchungsposten um die Pauschalwertberichtigung handelt.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Finkeisen hinsichtlich der Fertigstellung des Jahresabschlusses 2010 stellt Herr Dudek dar, dass derzeit die Haushaltsplanung 2015 Priorität genießt, sodass eine Fertigstellung und anschließende Vorstellung des Abschlusses im nächsten Finanz- und Wirtschaftsausschuss noch nicht möglich ist.

Beschlussempfehlung:

Der Zwischenbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2014 über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Haushalts 2010 - vorläufiger Abschluss
Vorlage: 2014/132

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) das vorläufige Bilanzergebnis für 2010 vor und weist darauf hin, dass von Ende 2009 bis zum 31.12.2010 durchweg Zuwächse zu verzeichnen sind, sodass die Bilanzsumme von rund 100 auf 104,6 Millionen Euro gestiegen ist.

Herr Segebade bedankt sich für die geleistete Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und weist auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels darauf hin, dass die gute Arbeit nur geleistet werden kann, wenn auch künftig eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung stattfindet.

Frau Lamers schließt sich den Ausführungen ausdrücklich an.

Beschlussempfehlung:

Der vorläufige Jahresabschluss 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 10

Schließung der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Eying schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:40 Uhr.